

Umfahrung Mellingen = Ja, aber nicht so!



Liebe Leute von Büblikon, Wohlenschwil und Mellingen

Am 18. Dezember 2006 begann die Vernehmlassung und Mitwirkung zur Änderung des Richtplans: Festsetzung neuer Reussübergang und Umfahrung Birrfeldstrasse bis Lenzburgerstrasse in Mellingen. Wir sind der festen Meinung, dass die Umfahrung der Altstadt von Mellingen endlich realisiert werden muss. Der Abschnitt Birrfeldstrasse bis Lenzburgerstrasse hat jedoch nichts mit dieser Umfahrung zu tun. Deshalb: Statt die Faust im Sack zu machen, bitten wir Sie, am Mitwirkungsverfahren teilzunehmen.

Deshalb machen Sie mit! Jede Eingabe hat Gewicht!

Das Mitwirkungsformulare zur Anpassung des Richtplans werden auf den Gemeindekanzleien Mellingen und Wohlenschwil sowie bei der Abteilung Raumentwicklung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt öffentlich aufgelegt.

Oder im Internet abrufbar:

<http://www.ag.ch/raumentwicklung/de/pub/aktuell/vernehmlassungen/mitwirkungsformular1.php>

Wichtig: Die Auflagedauer ist vom 18.12.06 bis 28.02.07, d.h. Die Eingabe muss also bis zum 28.2.2007 eingereicht werden!

Unsere Argumente finden Sie auf der Rückseite!

Unsere Argumente:

- Auf den Bau des Abschnittes Birrfeldstrasse bis Lenzburgerstrasse ist zu verzichten. Dieser Abschnitt hat nichts mit der Umfahrung der Altstadt Mellingen zu tun, sondern erhöht nur die Attraktivität der Strecke. Der Verkehr ist bis zum Kreisel vor der Altstadt und dann durch die Birrfeldstrasse zu führen. Die angrenzenden Wohngebiete sind durch geeignete Lärmschutzmassnahmen zu schützen.
- Die 2. Etappe (Birrfeldstrasse bis Lenzburgerstrasse) kostet den Steuerzahler sehr viel Geld.
- Wertvolles Kulturland wird vernichtet.
- Es braucht nicht 3 Strassen (Dorfstrasse durch Büblikon, Birrfeldstrasse bestehen schon) in einem 800 m breiten Gürtel, die alle von der Lenzburgerstrasse zur Birrfeldstrasse führen.
- Lärmschutzmassnahmen für die Hanglagen von Büblikon sind aufwändig und extrem teuer.
- Eine gestreckte Linienführung mit grosszügigen Kreiseln wird weiteren Verkehr, vor allem auch Schwerverkehr - anziehen. Diese Strecke wird noch intensiver als Ausweichroute genutzt werden als heute, wenn auf der A1 Stau herrscht. Die Verkehrsprobleme werden verschoben: Auch Fislisbach und Mägenwil werden mit zusätzlichem Verkehr belastet, bzw. es werden noch längere Staus in Dättwil entstehen, wenn die Attraktivität auf einem Teilstück massiv gesteigert wird.
- Das Gebiet zwischen Sportplatz, Ägelmoos, Hangfuss Büblikon und Reuss ist heute das wohl beliebteste und am intensivsten genutzte Naherholungsgebiet für Mellingen Süd und Büblikon. Da es eben ist, kann es auch von alten Leuten und Leuten mit Kleinkindern begangen werden.
- In der Ebene gibt es zudem viele Schrebergärten, die nicht nur zur Gemüseerzeugung, sondern von Bewohnern von Mietwohnungen zur Erholung am Feierabend und am Wochenende genutzt werden.
- Da auch der Spazierweg Reuss-Tanklagerkreisel zerstört wird, ist die Ebene mit dem Schwarzgraben unbeeinträchtigt zu erhalten. Die neu entstehende Lärmbelastung für Büblikon (Hanglage!) wird nicht mit einem Wort erwähnt. Hanglagen lassen sich nur mit viel Aufwand wirksam vor Verkehrslärm schützen.
- Das Ägelmoos, die Reussufer und deren Umgebung waren bis jetzt (leider in den letzten Jahren abnehmend) ein relativ hochwertiger Lebensraum für Zugvögel (Auen- und Flachmoorarten), Amphibien (bis vor kurzem auch Laubfrosch und Kreuzkröte), Reptilien (Ringelnatter und Zauneidechse). Selbst der Biber konnte 2006 am Schwarzgraben beobachtet werden. Durch den Bau einer weiteren Strasse würde das Gebiet ein weiteres Mal zerschnitten, mit allen negativen Folgen auf den Lebensraum der oben erwähnten und weiteren Arten.
- Statt eine Strasse durch die Ebene zu ziehen, könnte mit wenig Geld das Ägelmoos aufgewertet und vergrössert werden.